

Empfehlenswert für Laien und Mediziner

Medizin auf See: Standardwerk vieler Bordbibliotheken neu überarbeitet

Meinhard Kohfahl, Hrsg. *Medizin auf See*. 3. Aufl. Bielefeld; DSV-Verlag; 2014; ISBN 978-3-88412-488-8; 49,90 Euro

Seit seiner ersten Auflage im Jahr 1995 hat sich das Buch „Medizin auf See“, herausgegeben von dem inzwischen verstorbenen, aber unvergessenen Meinhard Kohfahl zu einem Standardwerk in vielen Bordbibliotheken in der Sportschiffahrt entwickelt. Die Mitwirkung von 30 Autoren an den vorangegangenen Auflagen und weiteren 10 Bearbeitern der Neufassung versprechen eine kompetente interdisziplinäre Auswahl jener Themen, die für den medizinischen Laien auf einem Sportboot von überlebenswichtiger Bedeutung werden können.

Das Buch hat auch in der dritten überarbeiteten Auflage sein handliches quadratisches Format beibehalten und es umfasst jetzt 504 Seiten. Ein 6-teiliges Daumenregister dient dazu, die Hauptabschnitte leichter aufzufinden.

Format am praktischen Bedarf ausgerichtet

Die Gliederung folgt keiner klassischen wissenschaftlich-medizinischen Logik, sondern ist an den praktischen Bedürfnissen des Sportschiffers ausgerichtet.

Notfälle

Der erste Abschnitt „Notfälle“ behandelt in kurzer, zusammenfassender Form akute, lebensbedrohende Notfallsituationen, geordnet nach Phänomenen, also dem Bild ihres Auftretens. Diese Situationen erfordern zumeist ein rasches und gezieltes Handeln, welches in der gebotenen Kürze, aber notwendigen Ausführlichkeit dargestellt wird. Dem Text werden zumeist Fließschemata mit Ablaufanweisungen oder instruktive Illustrationen gegenübergestellt.

Diagnose und Erste Hilfe

Danach folgt der Abschnitt über Diagnose und Erste Hilfe bei Unfällen und Krankheiten. Diesem Abschnitt ist eine Art tabellarischer Diagnosehilfe nach Leitsymptomen vorangestellt. Der

Nutzer kann anhand der Auflistung und Zuordnung von Symptomen eigene differenzialdiagnostische Überlegungen anstellen und danach die entsprechenden ausführlichen Kapitel im folgenden Abschnitt des Buches auffinden. Hinweise zu Formen der körperlichen Untersuchung und Tafeln zur korrekten Bezeichnung von Körperregionen können zur Vorbereitung eines funktärztlichen Beratungsgesprächs herangezogen werden und dieses sehr zum Nutzen des Patienten vereinfachen.

Typische Erkrankungen und Verletzungen an Bord

Der folgende ausführliche Buchteil erläutert eine große Auswahl an Erkrankungen, Verletzungen und Vergiftungen, wie sie typischer Weise an Bord auftreten können. Auswahl und Umfang sind vergleichbar mit ähnlichen Werken der internationalen Berufsseeschiffahrt. Neuere Techniken, die aus dem militärischen Bereich kommend auch in zivile Systeme Eingang gefunden haben, wie der Einsatz von blutstillenden Verbandsmitteln, die Luftröhrenpunktion oder die Punktion einer Luftbrust (Pneumothorax) durch Laien werden ebenfalls beschrieben.

Ein eigener Abschnitt ist der Zusammenstellung und dem Inhalt der Bordapotheke gewidmet. Die Medikamentenliste wurde den Bedürfnissen der Sportschiffahrt angepasst.

Im letzten Teil werden praktische Fähigkeiten und Behandlungsverfahren beschrieben. Das Repertoire reicht von der Herz-Lungen-Wiederbelebung über den Krankentransport bis hin zu Techniken zum Wundverschluss und zur Fremdkörperentfernung. Eigene Abschnitte sind der Rettung durch Hubschrauber



oder der Rettung aus dem Wasser gewidmet.

Abgerundet wird das Werk durch die Betrachtung von Vorsorgemaßnahmen zur Unfallverhütung und Gesunderhaltung der

Crew, durch ein Glossar in deutscher und englischer Sprache, ein Sachverzeichnis und die Angabe von Quellen für weitergehend interessierte Leser.

Auf jedem Schiff und jedem Boot eine Bereicherung

Obwohl das Buch „Medizin auf See“ sich primär an medizinische Laien in der Sportschiffahrt wendet, ist es aufgrund seiner Inhaltsauswahl, die sich über viele angrenzende Wissensbereiche erstreckt, gerade auch für Mediziner eine Bereicherung. In der Hand von Nichtmedizinern erlaubt der enzyklopädische Charakter des Werkes, dieses als alleiniges „allumfassendes“ Medizinbuch in dem begrenzten Raum eines Sportschiffs platzsparend, auch im Hinblick auf Langfahrten und Hochseetörns, zu verstauen. Der Preis von fast 50 Euro ist dafür angemessen.

Angelehnt an eine aktuelle Gebrauchtschiffbootannonce, bei der im Inventar des Sportboots eine ältere Version des Buches mit angeboten wurde, sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Medizin ständig im Fluss ist und neuere Erkenntnisse nach einer gewissen Zeit immer den Neukauf eines aktualisierten Medizinbuchs erforderlich machen. Auch in dieser Hinsicht ist „Medizin auf See“ in der neuesten Auflage ein empfehlenswertes Produkt, weil es von einem Autorenteam unter der Leitung von Jens Kohfahl, dem Sohn des ursprünglichen Herausgebers, kontinuierlich weiterarbeitet wird.

Dr. Henning Werr, Eckernförde